

Sperrfrist: Montag, 21. November 2022, 14.00 Uhr

Pressemitteilung des CHE Centrum für Hochschulentwicklung und des Zeitverlags

CHE Ranking 2022 der Masterstudiengänge für die Ingenieurwissenschaften und Psychologie: An diesen Hochschulen sind die Masterstudierenden besonders zufrieden

Gütersloh/Hamburg, 21. November 2022: Das CHE Ranking mit den aktuellen Urteilen von Masterstudierenden ist ab sofort online. Neu untersucht wurden Fächer der Ingenieurwissenschaften und das Fach Psychologie. Sehr viel Lob für die Studienbedingungen in den Ingenieurwissenschaften bekommen besonders die Technischen Universitäten von ihren Masterstudierenden. Ebenso überzeugen die Universitäten Ulm, Erlangen-Nürnberg und die Universität der Bundeswehr in Hamburg die Masterstudierenden. Viele sehr gute Bewertungen gibt es zudem an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW). In Psychologie punkten neben den Universitäten Mannheim und Münster besonders Universitäten in Bayern und Baden-Württemberg.

„An der Befragung haben sich bundesweit knapp 10.000 Masterstudierende beteiligt. Niemand kann besser beurteilen, was die Hochschulen im Masterstudium zu bieten haben“, sagt Dr. Nina Horstmann, verantwortlich für die Befragung der Masterstudierenden im CHE Ranking. Die Studierendurteile und Fakten zu Forschung und Lehre geben zusammen einen umfassenden Überblick über die Studienbedingungen im Masterstudium in den untersuchten Fächern. Dieser ermöglicht es den Bachelorabsolvent*innen, eine informierte Entscheidung für das Masterstudium zu treffen. Alle Ergebnisse finden sich kostenlos auf ZEIT ONLINE unter www.zeit.de/masterranking.

Im neuen Vergleich bewerten die Masterstudierenden ihre Studienbedingungen anhand von bis zu acht Kriterien. Sie beurteilen unter anderem die „Allgemeine Studiensituation“, das „Lehrangebot“, die „Studienorganisation“ und den „Wissenschaftsbezug“ – der die Vertiefungsmöglichkeiten wissenschaftlichen Arbeitens und die Präsenz innovativer Forschung im Masterstudium umfasst. Erstmals bewerten Masterstudierende auch den Einsatz digitaler Lehrelemente.

An diesen Hochschulen loben die Studierenden besonders viele Kriterien ihres Masterstudiums:

Elektrotechnik und Informationstechnik

Vielfach sehr gute Bewertungen für die Studienbedingungen in diesem Fach bekommen die Universität Ulm, die TU München, die Universität Erlangen-Nürnberg, die Universität Stuttgart und die TU Darmstadt. Bei den Hochschulen für angewandte Wissenschaften überzeugen die Hochschule Reutlingen und die FH Aachen die Studierenden hinsichtlich vieler Kriterien.

Maschinenbau

Die TU München am Standort Garching und die Universität der Bundeswehr in Hamburg können ihre Masterstudierenden im Fach Maschinenbau in allen Kriterien überzeugen: Spitzenplatzierungen bei der allgemeinen Studiensituation, der Betreuung, dem Einsatz digitaler Lehrelemente, dem Lehrangebot, der Studienorganisation, der Unterstützung im Studium und dem Übergang zum Masterstudium sowie dem Wissenschaftsbezug. Mehrfach punkten auch die RWTH Aachen und die TU Dresden sowie die BTU Cottbus Senftenberg bei den Masterstudierenden. An den Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) werden die Hochschule Furtwangen und die FH Bielefeld hinsichtlich vieler Kriterien sehr positiv bewertet.

Werkstofftechnik / Materialwissenschaft

Vielfach sehr zufrieden sind die Masterstudierenden in diesem Fach an der Universität des Saarlandes, der RWTH Aachen und der TU Darmstadt. Ebenfalls vielfach sehr gut bewertet werden die Hochschule Aalen und in Österreich die FH Oberösterreich.

Chemieingenieurwesen

Mehrfach gute Studienbedingungen im Fach gibt es aus Sicht der Masterstudierenden an der TU Clausthal.

Bauingenieurwesen an HAW / Fachhochschulen

Die Masterstudierenden loben in diesem Fach besonders viele Kriterien ihrer Studienbedingungen an den Hochschulen Biberach, der TH Mittelhessen und der HFT Stuttgart.

Psychologie

Die Universität Mannheim überzeugt ihre Masterstudierenden im Fach Psychologie in allen Kriterien. Viele sehr gute Bewertungen bekommen auch die Universitäten in Münster, Ulm, die LMU München, Konstanz und die Uni Koblenz-Landau in Landau sowie die Katholische Universität/Eichstätt.

Das CHE erhebt neben den Studierendenurteilen auch Fakten-Indikatoren: An Universitäten werden die „Forschungsgelder pro Wissenschaftler*in“, die „Veröffentlichungen pro Wissenschaftler*in“, die „Zitationen pro Publikation“ sowie die „Promotionen pro Professor*in“ ausgewiesen. Sie geben einen Überblick über die Forschungsleistung an den Fachbereichen. An den Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) / Fachhochschulen (FH) werden in einigen Fächern die „Forschungsgelder pro Professor*in“ untersucht.

Zudem wird sowohl für Universitäten als auch HAW dargestellt, wie intensiv der Kontakt zur Berufspraxis während des Masterstudiums ausfällt. Die Ergebnisse bei den Fakten und Urteilen werden jeweils einer Spitzen-, Mittel- und Schlussgruppe zugeordnet.

Das Studierendenmagazin ZEIT CAMPUS veröffentlicht eine Auswahl der Ergebnisse. Die aktuelle Ausgabe 1/23 mit den Ranking-Ergebnissen für Ingenieurwissenschaften an Universitäten und HAW / Fachhochschulen ist ab dem 22. November 2022 im Handel erhältlich. In der darauffolgenden Ausgabe 2/23 im Februar 2023 werden Ergebnisse für Psychologie dargestellt.

Weitere Informationen unter <https://www.che.de/ranking-deutschland/>

Bei inhaltlichen Fragen zur Masterbefragung steht Ihnen Frau Dr. Nina Horstmann als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung unter 05241 9761-64 oder nina.horstmann@che.de

Gerne beantworte ich unter 05241 9761-27 Ihre Presseanfragen an das CHE Centrum für Hochschulentwicklung oder britta.hoffmann-kobert@che.de

Ihr Pressekontakt beim Zeitverlag ist: Annekatriin Stoll, Unternehmenskommunikation und Veranstaltungen, 040 32 80-3465, annekatrin.stoll@zeit.de